

NEWS

Der LGA Premium Cup – mittlerweile zweitwichtigstes Schachevent Deutschlands

Bei dem 4. LGA Premium Cup am 06.09. - 09.09.2007 in der LGA nahmen diesmal 186 Schachspieler teil.

Der ausbezahlte Preisfond betrug 10.500,- EUR und wurde mit weiteren 15 Sachpreisen abgerundet. Auch dieses Jahr waren die hochkarätigen nationalen und internationalen Mitspieler vom Schachturnier begeistert.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: <http://schach.lga.de>

www.schach.com hat in diesem Jahr die ersten vier Tische in allen sieben Runden live übertragen. Unter www.chessbase.de können Videos des Schachturniers betrachtet werden.

Sponsoring: Wir unterstützten im Vorfeld unseres Turniers die 7. Offene Nürnberger Stadtmeisterschaft und die Sieger U18 und U20 des diesjährigen Bindlach Open erhielten einen freien Startplatz. Der Sieger des Chessbase-Turniers hätte eine freie Unterkunft und einen freien Startplatz bekommen, wenn es mit der Anreise aus der Mongolei geklappt hätte.



Die Sieger des 4. LGA Premium Cup v.l.n.r

2. Platz: GM Vitaly Kunin

1. Platz: GM Jonny Hector

3. Platz: GM Fernando Peralta

Beste Dame:

Elena Levushkina, WGM, SK Tarrasch 45 München

Bester Senior:

Klaus Klundt, IM, SF Burgsinn

Bester Jugendl. 1. Platz:

Alexander Seyb, FSV Großenseebach

GM = Großmeister
IM = Internationaler Meister
WGM = Großmeister (weiblich)

Verleihung des LGA-Förderpreises



Am 23.07.2007 fand die Abschlussfeier der Lothar-von-Faber-Schule/Staatliche Fachoberschule Nürnberg statt. Hier erhielten die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen in feierlichem Rahmen ihre Fachhochschulreifezeugnisse.

Produktprüfung live erleben

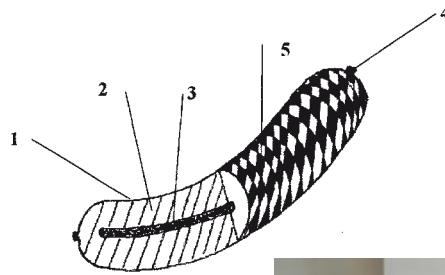
Teddy auf der Folterbank, Möbel und Matratzen im Dauertest, Spülmaschinentest mit genormt verschmutztem Geschirr. So spannend können Prüfungen sein (Alle Prüfungen sind TV geeignet). Schauen Sie auf unserer Internetseite www.lga.de/Presse unseren Prüfern über die Schulter.

Im Auftrag der LGA-Geschäftsführung beschrieb der stellvertretende Leiter der Innovationsberatungsstelle Nordbayern Herr Dr. Pinkwart in seinem Redebeitrag, dass die Fachoberschule und die LGA beide den Namensgeber bzw. den Gründer Lothar von Faber haben und beide durch einen starken Bezug zur Technik und zur technischen Ausbildung gekennzeichnet sind.

Anschließend übergab er an den besten Technik-Absolventen der Lothar-von-Faber-Schule, Herrn Stefan Gruner, den LGA-Förderpreis 2007, der mit 500 Euro dotiert ist.



NEWS



Der 2. LGA-Patenttest:

Das Patent:

Angemeldet 1998 als „Weißwurst mit Weißwurstsenf“ von S. Worlitzer und G. Flöh. Es beschreibt einen mit Weißwurstfleisch ummantelten Weißwurstsenf, wodurch die zusätzliche Zugabe von Senf überflüssig wird.

Die Patent-Tester: Die Pioniere des Patent-Tests Rainer Weiskirchen (links im Bild), Pressesprecher der LGA, und Bruno Götz, Leiter der LGA-Abteilung Patente und Normen, nahmen sich des in Vergessenheit geratenen Patents an und testeten dessen Realisierbarkeit im Selbstversuch. Fazit: Den Geschmackstest bestanden die befüllten Weißwürste mit Bravour.

Ob das Patent gute Zukunftschancen besitzt, ist allerdings fraglich. Aber es hat sehr viel Spaß gemacht, diese außergewöhnliche Patentidee in die Tat umzusetzen!

Patente müssen keine ernste Sache sein, die lustigsten Patente finden Sie unter www.lga.de „Patent des Monats“



Veranstaltungshinweis +++ Veranstaltungshinweis +++ Veranstaltungshinweis +++Veranstaltungshinweis +++

Vom Samstag den 13.10.2007 bis Sonntag den 14.10.2007 findet wieder unser allseits beliebter „Tag der offenen Tür“ statt, Schwerpunktthema diesmal: „Rund ums Haus“.

Der neue TÜV Rheinland Standort in München, Moosacher Straße 56 a+b, wird am 23.11.2007 mit einer Pressekonzferenz offiziell eröffnet. Hier besteht die Möglichkeit, den 2. Patenttest „Weißwürste“ noch einmal live zu sehen.

Am Samstag, den 20.10.2007 findet in der LGA die „Lange Nacht der Wissenschaften“ statt, zum ersten Mal mit Kinderprogramm (14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) „Teddy allein im Labor“.

Ende Oktober/Anfang November (genaues Datum bitte der Tagespresse oder unserer Internetseite www.lga.de entnehmen) wird zusammen mit der Stadt Nürnberg die Gingko-Pflanz-Aktion für Menschenrechte vor dem

Eingang der LGA durchgeführt. Außerdem wird ein Gedenkstein mit dem Artikel der Menschenrechtsdeklaration „Recht auf kulturelle Entfaltung, Recht auf Urheberrechtsschutz“ in drei Sprachen aufgestellt: Deutsch, Englisch und Chinesisch. Zur Gingko-Pflanz-Aktion wird der 3. LGA-Patenttest erstmals öffentlich vorgeführt.

Am Sonntag, den 4.11.2007 findet in den Räumen der LGA unser jährlicher Publikumsmagnet, der bereits dritte LGA-Indoor-Marathon, statt. Bei dieser außergewöhnlichen und sehr beliebten Veranstaltung jagt ein Streckenrekord den anderen.

Am Mittwoch, den 6.12.2007 dürfen wir unsere Gäste wieder zum LGA/TÜV Forum begrüßen. Wie immer erwartet Sie ein spannendes und aktuelles Thema. Infos bei Rainer Weiskirchen. Tel. +49 911 655-4230, rainer.weiskirchen@lga.de

LGA – NEWS

Präsentation zu den Leitprojekten Medizintechnik in Erlangen

Am 28.06.2007 veranstaltete die LGA Innovationsberatungsstelle Nordbayern eine Posterpräsentation im IZMP (Innovationszentrum für Medizintechnik und Pharma) in Erlangen. Diese fand parallel zu der Einweihung des zweiten Bauabschnittes des IZMP statt, bei der der bayerische Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber die Festtagsrede hielt.

Nach Abschluss der Einweihung hatte der Leiter der LGA Innovationsberatungsstelle Nordbayern, Peter Kartmann, Gelegenheit, die durch die Förderung der Medizintechnik in Bayern erreichte Vernetzung von Herstellern, Forschungsinstituten, klinischen Partnern und Zulieferern zu erläutern. Anschließend führte Peter Kartmann die Delegation durch die Postershow und erläuterte einige Vorhaben.



Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, Regierungspräsident Karl Inhofer, Fraktionsvorsitzender der CSU Joachim Herrmann und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis zeigten sich an der Arbeit der LGA Innovationsberatungsstelle Nordbayern sehr interessiert. Seine Mitbegleiter aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie (StMWIVT) und der Regierung Mittelfranken konnten ebenfalls davon überzeugt werden, welche hohe Effektivität die Förderung von Medizinprodukteherstellern hat.

Integriertes Technik-Management

Verantwortliche für den Bau oder den Betrieb von Immobilien oder technischen Anlagen wie Arenen, Flughäfen, Stadien, Sporthallen, Messehallen und Freizeitparks stehen vor neuen Herausforderungen.

Der Betrieb technischer Anlagen wird immer komplexer und damit auch die organisatorischen und juristischen Anforderungen. Es stellen sich hierbei viele Fragen:

- Sind in den vergangenen Jahren Störfälle bekannt geworden (Alarmmeldungen, Unfälle, Betriebsausfälle) ?
- Wie verschafft man sich Überblick über die Rechtslage?
- Welche betrieblich relevante Pflichten müssen erfüllt werden?
- Wie wird deren Umsetzung sichergestellt?
- Was ist wichtig, notwendig, unerlässlich, sinnvoll?

Gut, wenn man dafür einen kompetenten Partner zur Seite hat. Das LGA-Technik-Management hilft!

- Abläufe zu klären, zu optimieren und Organisationsverschulden zu vermeiden.
- beim Anlegen und Führen eines Bauwerksbuches.
- bei der Prüfung der Relevanz gesetzlicher Vorgaben.
- bei der Istaufnahme der betrieblichen Regelungen im Normalbetrieb und im Störfall.

